

Stadt Ingolstadt
Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses für Sport,
Veranstaltungen und Freizeit



Stadt Ingolstadt

Sitzungsort: Neues Rathaus, Großer Sitzungssaal, II. OG		Sitzung-Nr.: SVA/04/2024
Sitzungsdatum: Dienstag, 02.07.2024	Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr	Sitzungsende: 16:32 Uhr

Teilnehmerverzeichnis

Vorsitz	
Bürgermeisterin Dr. Dorothea Deneke-Stoll	
Ausschussmitglieder	
Herr Stadtrat Robert Schidlmeier	
Frau Stadträtin Brigitte Fuchs	
Herr Stadtrat Albert Wittmann	
Herr Stadtrat Klaus Mittermaier	
Frau Stadträtin Stephanie Kürten	
Herr Stadtrat Dr. Christoph Spaeth	
Herr Stadtrat Klaus Böttcher	
Herr Stadtrat Ulrich Bannert	
Herr Stadtrat Fred Over	
Herr Stadtrat Karl Ettinger	
Herr Stadtrat Georg Niedermeier	Vertretung für Stadtrat Mißbeck
Herr Stadtrat Quirin Witty	Vertretung für Stadtrat De Lapuente
Berufsmäßige Stadträte	
Herr Gero Hoffmann	
Herr Marc Grandmontagne	
Entschuldigt	
Herr Stadtrat Christian De Lapuente	
Herr Stadtrat Sepp Mißbeck	

Tagesordnung:

Eingangs der Sitzung findet die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung darüber statt, welche Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung zugewiesen werden.

Öffentliche Sitzung	2
1. Vereinsauflösung Sportkeglerverein Ingolstadt e.V. (Referentin: Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll) Vorlage: V0063/24	2
2. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Teileinziehung des Weges rund um den Auwaldsee (Änderung der Widmungsbeschränkung) und Widmungen weiterer Zuwegungen zum Rundweg um den Auwaldsee (Referent: Herr Hoffmann) Vorlage: V0333/24	3

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit ordnungsgemäß geladen wurde und 13 Mitglieder erschienen sind. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

Danach gibt der Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit seine Zustimmung zu vorstehender Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe

1. **Vereinsauflösung Sportkeglerverein Ingolstadt e.V.
(Referentin: Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll)
Vorlage: V0063/24**

Antrag:

1. Die Auflösung des Sportkeglervereins Ingolstadt e.V. wird bekannt gegeben.
2. Die Verwendung des Vereinsvermögens erfolgt gemäß Vereinssatzung und Auflösungsbeschluss der Vereinsversammlung vom 22.05.2023 wie im Vortrag dargestellt.

Der Antrag der Verwaltung wird bekanntgegeben.

Beschließend

- 2 . Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Teileinziehung des Weges rund um den Auwaldsee (Änderung der Widmungsbeschränkung) und Widmungen weiterer Zuwegungen zum Rundweg um den Auwaldsee
(Referent: Herr Hoffmann)
Vorlage: V0333/24**

Antrag:

Die in der Anlage rot dargestellten Wege um den Auwaldsee werden teileingezogen mit der nachträglichen Widmungsbeschränkung "Verbot für Fahrzeuge aller Art, Radfahrer frei".

Das Teilstück des Rundweges am Nordufer (in der Anlage grün gekennzeichnet) wird als beschränkt- öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung "Verbot für Fahrzeuge aller Art, Radfahrer frei" gewidmet.

Die Zuwegungen zum Rundweg um den Auwaldsee (in der Anlage blau gekennzeichnet) werden als beschränkt- öffentliche Wege mit der Widmungsbeschränkung "Verbot für Fahrzeuge aller Art, Radfahrer frei" gewidmet.

Die Verwaltung wird beauftragt und bevollmächtigt, das Verfahren durchzuführen und die entsprechenden Verfügungen zu erlassen.

Herr Hoffmann erörtert, dass es bei diesem Thema speziell um den Weg rund um den Auwaldsee gehe. Dieser sei bisher als reiner Fußweg mit einem Verbot für „Fahrzeuge aller Art“ ausgewiesen. Um die vielfach gewünschte Nutzung auch durch Radfahrer zu ermöglichen und so den faktischen Zustand zu legalisieren, sei es notwendig die Widmung teileinzuziehen und neu mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ auszubringen.

Stadtrat Bannert äußert seine Bedenken zu der Widmungsbeschränkung „Verbot für Fahrzeuge aller Art, Radfahrer frei“. Er persönlich empfinde die Radfahrer als eine Gefährdung für die Fußgänger, da diese keine Rücksicht nehmen würden. Deshalb könne er dieser Widmung nicht zustimmen.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll merkt an, dass diese Widmung aus einem lang gehegten Wunsch seitens des Bezirksausschusses Süd-Ost entstanden sei, über die auch schon in der Bürgerversammlung diskutiert worden sei. Sie pflichtet Stadtrat Bannert bei, dass es rücksichtslose Radfahrer gebe. Diese gebe es aber auch am Baggersee. Es sei doch selbstverständlich, dass die Fußgänger weiterhin Vorrang

hätten. Die Radfahrer bekämen nun die Erlaubnis auch den Weg zu nutzen, grundsätzlich aber in Schrittgeschwindigkeit und unter Rücksichtnahme auf die Fußgänger. Ob diese sich daran hielten, sei ein anderes Thema. Nichtsdestotrotz halte Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll die Widmung für vertretbar.

Die Meinung von Stadtrat Bannert könne Stadtrat Wittmann nicht teilen. Er selbst habe den Auwaldsee schon sehr oft zu Fuß und mit dem Fahrrad umrundet. Bisher sei ihm keine einzige gefährliche Situation dort bekannt. Natürlich müsse auf die Fußgänger Rücksicht genommen werden, mit oder ohne Widmung. Dies sei schon vorher der Fall gewesen. Die Situation würde sich mit der rechtlichen Beschilderung nicht verändern, da der Auwaldsee bisher auch schon immer von Radfahrern genutzt wurde. Dass die Gefahr so groß sei, könne er nicht nachvollziehen. Deswegen plädiere er dafür, den Weg für Fußgänger und Radfahrer zu öffnen. Zudem könne man um jeden froh sein, der möglichst viel mit dem Fahrrad fahre, betont Stadtrat Wittmann.

Stadtrat Bannert entgegnet, dass der Auwaldsee eigentlich für Familien und Kinder gedacht sei, die dort baden gehen. Wenn nun gekennzeichnet würde, dass Radfahrer dort fahren dürfen, verbesserte sich die Lage dort nicht.

Stadträtin Fuchs beantragt Ende der Debatte.

*Abstimmung zum **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte:***

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

*Abstimmung über den **Antrag der Verwaltung:***

Gegen 1 Stimme (von Stadtrat Bannert)

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

-Hiermit ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.-